

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0098/2023/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 19.09.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

Rückkauf des alten Postareals der Bahnstadt

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	12.10.2023	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2024	N		
Gemeinderat	01.02.2024	N		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0098/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

[SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg](#)

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

19.09.2023

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Rückkauf des alten Postareals der Bahnstadt

Die Verwaltung wird gebeten, die nachfolgenden Dinge zu prüfen:

- Rückkauf des ehemaligen Postareals beim Hauptbahnhof
- Möglichkeit eines Tausches des Baufelds Z1 mit dem ehemaligen Postareal
- Darstellung für das Bausfeld Z1, wieviel Fläche für Schule, Sport und Wohnen genutzt werden kann

Begründung:

Nachdem sämtliche Bauprojekte auf dem ehemaligen Postareal in der Nähe des Hauptbahnhofes gestoppt und nicht mehr weiterverfolgt werden, bietet es sich aus unserer Sicht an, dass die Stadt das Areal zurückkauft.

Ein weiteres zentral gelegenes noch zu entwickelndes Areal in der Bahnstadt, das Baufeld Z1, das aktuell für Bauprojekte der Jarecki-Stiftung vorgesehen ist, bietet für uns weiterhin großes Potential für Projekte im Bereich Soziales (wie eine mögliche Erweiterung der Bahnstadtgrundschule oder Schaffung von Räumlichkeiten für Sport) und Wohnen. Ein Rückkauf des ehemaligen Postareals würde somit die Option eröffnen, der Jarecki-Stiftung dieses für das Baufeld Z1 zum Tausch anzubieten, damit auf Z1 wiederum die oben erwähnten Potentiale im Bereich Soziales und Wohnen ausgeschöpft werden.

Damit das Flächennutzungspotential für Schule, Sport und Wohnen auf Z1 deutlich wird, bitten wir die Verwaltung eine entsprechende Analyse vorzunehmen.

gezeichnet SPD-Fraktion